

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

Tagung 36

Die Stunde der Wahrheit

Israel – Palästina:
Sozial-psychologische
Dimensionen eines
Dauerkonflikts

08. bis 09.10.2010

Zur Online-
Anmeldung

Evangelische
Akademie
im Rheinland

Nach der Besetzung des Gaza-Streifens durch die israelische Armee im vergangenen Jahr und dem Bau der Mauer befinden sich die israelisch-palästinensischen Beziehungen wieder einmal am Tiefpunkt. Die israelische Regierung unter Benjamin Netanjahu sowie der durch die inner-palästinensischen Auseinandersetzungen zwischen Hamas und Fatah geschwächte Palästinenserpräsident Mahmud Abbas scheinen nicht in der Lage, neue Impulse für einen Frieden zu setzen.

Die kleine Minderheit der palästinensischen Christen hat nach über einem Jahr Beratungen und Konsultationen im Dezember des letzten Jahres ein Papier herausgegeben „Kairos Palästina – Die Stunde der Wahrheit“, in dem sie an alle Kirchen, aber auch religiösen Führer in Judentum und Islam appelliert, auf religiöse Begründungen von Gebietsansprüchen und die Rechtfertigung von Gewalt zu verzichten. Sie rufen alle politischen Kräfte im Staat Israel und in der palästinensischen Gesellschaft zu einem Neuanfang auf. Darüber hinaus verleihen sie der Sorge Ausdruck, dass das Maß der Not für die unter der israelischen Besatzung lebenden Menschen nun überschritten und internationale Hilfe dringend notwendig sei. Wie verhält sich die Evangelische Kirche im Rheinland dazu, in der es enge Verbindungen sowohl zur jüdischen als auch zur palästinensischen Seite gibt?

Jenseits aller tagesaktuellen Entwicklungen stellt sich zudem immer wieder die Frage, welche Kräfte diesen Konflikt eigentlich antreiben. Was bewegt die handelnden Akteure und motiviert sie, den Kampf weiter zu tragen? Gibt es möglicherweise tiefer liegende Gründe als den politischen Konflikt?

Eingeladen sind alle Interessierten und Engagierten, die nach Anregungen suchen.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Freitag, 8. Oktober 2010

- 14.30 Anreise
Kaffee im Foyer
- 15.00 bis 15.45 Uhr
Begrüßung
Aus aktuellem Anlass –
Einführung in das Thema
Jörgen Klußmann M. A.
Superintendent Pfarrer Jens Sannig, Mitglied der Arbeitsgruppe „Israel und Palästina“ der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKIR), Jülich
- 15.45 bis 16.30 Uhr
Israel und Palästina –
Zankapfel seit biblischen Zeiten?
Wolfgang Raupach-Rudnick, ehemals Beauftragter für Kirche und Judentum in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, Hannover
Aussprache
- 16.30 bis 17.15 Uhr
Was hat der Holocaust mit dem
Nahost-Konflikt zu tun?
Prof. Dr. Gert Krell,
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Aussprache
- 17.15 bis 18.00 Uhr
Israels Politik im Spannungsfeld zwischen
religiös-nationalistischen und gemäßigten
Kräften
Avi Primor, Botschafter a. D. des Staates Israel in Deutschland, Herzliya/ Israel
Aussprache
- 18.00 Abendessen

Besuchen Sie auch unsere Internetseite!

Dort erfahren Sie mehr über unser Programm für das 2. Halbjahr 2010 und können sich in der Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:

www.ev-akademie-rheinland.de

19.00 bis 19.45 Uhr
Palästinensischer Nationalismus – legitime Suche nach einer eigenen Identität
Dr. Geries S. Khoury, Mitverfasser des Aufrufes „Kairos Palästina – Die Stunde der Wahrheit“ und Direktor des AL-Liqa' Center, Jerusalem
Aussprache

19.45 bis 21.00 Uhr
Podiumsdiskussion
zwischen Avi Primor und Dr. Geries S. Khoury
Moderation: Jörgen Klußmann

Samstag, 9. Oktober 2010

8.00 Frühstück

8.45 Andacht
Jörgen Klußmann

9.00 bis 9.45 Uhr
Eindrücke aus dem Alltag des Konflikts
Brigitta Schmitt, Ökumenisches Begleitprogramm in Palästina und Israel (Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel, EAPPI), Bonn
Aussprache

9.45 bis 10.30 Uhr
Opfer des Konflikts?
Über Kollektivtraumatisierung in Israel und Palästina
Manuela Ziskoven, Dipl.-Soziologin und Traumatherapeutin, Ulm
Aussprache

10.30 Kaffeepause

11.00 bis 11.45 Uhr
„Lass mich durch deine Augen sehen“
Ansätze der Verständigung zwischen Deutschen, jüdischen Israelis und Palästinensern
Brigitta Mahr, Friendship Across Borders (FAB e.V.), Würzburg
Aussprache

11.45 bis 12.30 Uhr
Plenumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten – Gelegenheit zu vertiefenden Fragen
Moderation des Vormittags: Johannes Zang, freier Journalist, Goldbach

12.30 Mittagessen

14.00 bis 14.45 Uhr
„Die Stunde der Wahrheit“ – ein offener Brief palästinensischer Christen
Hintergründe, Prozess und Ziele
Dr. Geries S. Khoury

14.45 Kaffeetrinken im Bistro

15.15 bis 16.45 Uhr
Forderungen, Inhalte, Reaktionen zu „Die Stunde der Wahrheit“
Podiums- und Plenumsdiskussion mit den Referenten und Mitgliedern der EKIR-Arbeitsgruppe „Israel und Palästina“ und dem Vorsitzenden des Ausschusses „Christen und Juden“ der EKIR, Prof. Dr. Bernd Schröder, Saarbrücken
Moderation des Nachmittags: Jörgen Klußmann
Ende der Tagung

Kairos Palästina – Die Stunde der Wahrheit

Ein Wort des Glaubens und der Hoffnung aus der Mitte des Leidens der Palästinenser ist im AphorismA Verlag Berlin erschienen.

2. erw. und überarb. Aufl. 2010
36 Seiten - ISBN 978-3-86575-552-0, 2,50 Euro
Der Text ist über den Buchhandel erhältlich.

Er ist darüber hinaus auf der Internetseite des Ökumenischen Rates der Kirchen zum Download bereitgestellt (Rubrik „Dokumente“).

Akademie-Veröffentlichungen zum Thema Friedensethik

Der Bereich Globalisierung und Frieden bildet einen Themenschwerpunkt an der Evangelischen Akademie im Rheinland. Die Akademie bietet regelmäßig Tagungen an, die sich mit Fragen der Friedensethik und der Konfliktbearbeitung befassen. Einige dieser Tagungen wurden im Rahmen von Veröffentlichungen dokumentiert:

Religion – Konflikt – Frieden

Ausgewählte Beiträge zur Jahrestagung 2007 des Forschungsverbundes Religion und Konflikt
34 Seiten, geheftet, 4,10 Euro zzgl. Porto
epd-Dokumentation 10/2008, ISSN 1619-5809.
Das Heft ist über das Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik (GEP) zu beziehen.

Wer sind die Taliban?

Afghanistan und Pakistan im Regionalkonflikt
Texte eines Symposiums (16. - 28. März 2010) in der Evangelischen Akademie im Rheinland mit Experten der Hindukusch-Region; Auszug aus dem Friedensgutachten 2010 deutscher Friedensforschungsinstitute
116 Seiten, geheftet, 7,90 Euro zzgl. Porto,
epd-Dokumentation 27-28/2010, ISSN 1619-5809.
Das Heft ist über das Gemeinschaftswerk Evangelische Publizistik (GEP) zu beziehen.

Zivile Konfliktbearbeitung in Deutschland

Hg.: Jürgen Klußmann und Bernd Rieche
(= Begegnungen 42/2006), Bonn 2008
ISBN 978-3-937621-21-0, 9,00 Euro (zzgl. Porto bei Direktbezug)
Die Dokumentation ist über den Buchhandel oder direkt bei der Akademie zu beziehen.

Sicherheit, Frieden und Konfliktbearbeitung im Verhältnis zwischen Russland und Europa

Werte, Herausforderungen, Perspektiven
Hg.: Jürgen Klußmann und Heinz Timmermann
(= Begegnungen 6/2005), Bonn 2006, ISBN 3-937621-14-8,
9,00 Euro (zzgl. Porto bei Direktbezug)
Die Dokumentation ist über den Buchhandel oder direkt bei der Akademie zu beziehen.

**Anmeldung bis
spätestens 7 Tage
vor Beginn der
Veranstaltung**

Kosten pro Person

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.

Verpflegung + Unterkunft inkl. Tagungsbeitrag	60,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	40,00 €
Gasthörerbeitrag	15,00 €

→

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.
Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in,
Tagung 36/2010, Stichwort: Stunde der Wahrheit**
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung

Jürgen Klußmann M. A.
Tel. +49(0) 228 9523-204
joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat

Thorgit Stephan
Mo.-Fr. 08.30 – 12.30 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-205
Fax: +49 (0)228 9523-250
thorgit.stephan@akademie.ekir.de
Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 36

Für interne Abrechnungszwecke: 13 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

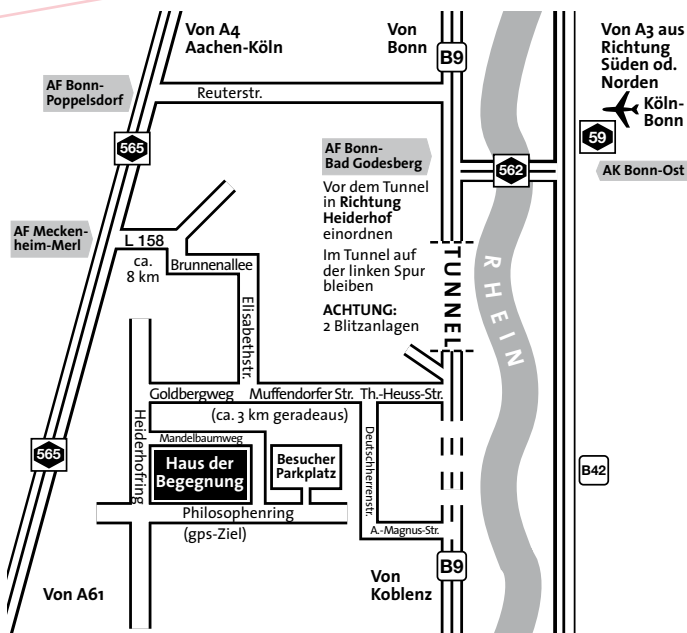
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbstraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

